

Basisparameter Chaotisches Lager

Die folgenden Basisparameter gelten generell für alle Chaotischen Läger:

Lagerung Chargen im chaotischen Lager	<input checked="" type="radio"/> Mehrere Chargen pro Lagerplatz <input type="radio"/> Eine Charge je Lagerplatz
Hinweismeldung bei Entnahme der Nicht ältesten Charge	<input type="checkbox"/> nein
Drucken Fahrbehl	<input type="radio"/> Einzelfahrbehl <input checked="" type="radio"/> Einzelfahrbehl mit Fahrbehlaliste
Reihenfolge Reservierung	<input type="radio"/> Reservierung von Lagerplätzen <input checked="" type="radio"/> Reservierung nach FIFO <input type="radio"/> Individuell mit Rückfall auf Lagerplätze <input type="radio"/> Individuell mit Rückfall auf FIFO
Beim Einlagern nach dem Artikel suchen und für Einlagerung Platz in der Nähe belegen	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Druck Hochregal Auslagerungsschein	<input type="checkbox"/> nein
Artikel beim Abbuchen zusammenfassen	<input type="checkbox"/> nein
Materialbeleg für Fehlteil drucken	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Formularart für Fahrbehl	DIN A4
Fahrbehlnummer	225
Auftragsbezogene Einkaufsteile automatisch beim Wareneingang reservieren	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Untergeordnete FA-Baukästen automatisch beim Lagerzugang (BDZ) reservieren	<input checked="" type="checkbox"/> ja
CHL-Umlagerungsdialog advanced verwenden	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Personal-Nr. bei Abbuchen Fahrbehle zwingend erforderlich	<input type="checkbox"/> nein
Matchcode Personal-Nr. sichtbar	<input type="checkbox"/> nein

Felder

<p>Lagerung Chargen im chaotischen Lager</p>	<p>Mögliche Werte sind: <u>Mehrere Chargen pro Lagerplatz:</u> Bei der automatischen Einlagerung dürfen mehrere Chargen eines Artikels auf einem Lagerplatz eingelagert werden. Dieses Kennzeichen kann z.B. verwendet werden, wenn die verschiedenen Chargen eines Artikels sich für die Lagerentnahme ausreichend gut optisch voneinander absetzen (nicht bei Artikeln in Gitterboxen u.ä.). <u>Eine Charge pro Lagerplatz:</u> Bei automatischer Einlagerung wird je unterschiedlicher Charge eines Artikels ein eigener Lagerplatz angesteuert. Es findet somit eine räumlich gesteuerte Einlagerung verschiedener Chargen statt. Eine manuelle Einlagerung oder Umlagerung (Zusammenlegung verstreuter Bestände) ist möglich.</p>
<p>Hinweismeldung bei Entnahme der Nicht ältesten Charge</p>	<p>Mögliche Werte sind: <u>ja</u> Bei manueller Auslagerung aus dem chaotischen Lager erfolgt eine Hinweismeldung, wenn nicht die älteste Charge verwendet wird (Einhaltung FIFO nicht eingehalten) <u>nein</u> Es erfolgt keine Prüfung auf existierende ältere Chargen bei der Auslagerung</p>
<p>Drucken Fahrbehl</p>	<p>Mögliche Werte sind: <u>Einzelahrbehl:</u> Die Fahrbehle, also Anordnungen an das Lagerpersonal, welche Artikel aus welchen Fächern in welcher Menge ausgelagert werden sollen, werden für jedes Lager und jeden Bereich gedruckt. Somit wird auf einer Seite ausgedruckt, aus welchen Regalen, Höhen und Längen Ware auszulagern ist. Am Ende der „Fächerliste“ steht die Gesamtmenge des auszulagernden Artikels (für jeden Lagerbereich). <u>Einzelahrbehl mit Fahrbehlslste:</u> Nach dem Fahrbehl wird eine Liste aller Fahrbehle gedruckt, die gleichzeitig (durch Auswahl mehrerer K-Scheine) im Programm „Drucken Fahrbehle“ gekennzeichnet werden.</p>
<p>Reihenfolge Reservierung</p>	<p>Mögliche Werte sind: <u>Reservierung von Lagerplätzen: (0)</u> Wenn dieses Feld markiert ist, so spielt die räumliche Nähe bereits reservierter Lagermengen für die erneute Reservierung eine Rolle. <u>Reservierung nach FIFO: (1)</u> Bei dieser Option werden zuerst die Lagerbestände reserviert, die zuerst eingelagert wurden. <u>Individuell mit Rückfall auf Lagerplätze (2)</u> <u>Individuell mit Rückfall auf FIFO (3)</u></p>

<p>Beim Einlagern nach dem Artikel suchen und für Einlagerung Platz in der Nähe belegen</p>	<p>Mögliche Werte sind: <u>ja:</u> Das Programm prüft, ob der Artikel bereits im Lager vorhanden ist und ob auf diesem Lagerplatz noch genügend freie Lagerkapazität vorhanden ist. Dann versucht das Programm, die Restmenge in unmittelbarer Umgebung dieses Lagerplatzes einzulagern. Wird in unmittelbare Nähe kein freier Lagerplatz gefunden, so wird der nächste freie Lagerplatz gesucht. <u>nein:</u> Die Suche nach einem Lagerplatz in unmittelbarer Nähe der bereits eingelagerten Menge entfällt. Das Programm sucht direkt nach einem freien Lagerplatz gemäß vorhandener Hierarchie. Das Ergebnis ist eine Zeitersparnis bei der Einlagerung. Diese Option kann immer dann genutzt werden, wenn kein Wert darauf gelegt wird, dass gleiche Artikel in der gleichen Lagerregion gelagert werden.</p>
<p>Druck Hochregal Auslagerungsschein</p>	<p>Ist dieses Kennzeichen aktiv, so wird beim Warenabgang ein Auslagerungsschein gedruckt.</p>
<p>Artikel beim Abbuchen zusammenfassen</p>	<p>Diese Eingabe steuert den Ausdruck von Artikeln, die in der Stückliste in mehreren Positionen wiederholt vorkommen. Mögliche Werte sind: <u>nein:</u> Artikel, die mehrmals in der Stückliste an verschiedenen Positionen vorkommen, werden nicht zusammengefasst gedruckt. <u>ja:</u> Artikel, die mehrmals in der Stückliste an verschiedenen Positionen vorkommen, werden mengenmäßig zusammengefasst und deren Summenbedarf in einer Zeile ausgewiesen bzw. verbucht.</p>
<p>Materialbeleg für Fehlteil drucken</p>	<p>Dieses Feld steht im Zusammenhang mit dem Fahrbefehl. Wird beim Abbuchen des Materials über den Fahrbefehl erkannt, dass zu wenig Material auf Lager ist, dann wird für jeden fehlenden Artikel ein eigener Fehlmaterial-Beleg gedruckt. Dieser dient dann dem Lagerpersonal beim Wareneingang des fehlenden Artikels als Hinweis, diesen für den jeweiligen Auftrag nachzuliefern. Mögliche Werte sind: <u>nein:</u> Der Beleg wird nicht gedruckt. <u>ja:</u> Der Beleg wird gedruckt.</p>
<p>Formularart für Fahrbefehl</p>	<p>Gibt die Größe des Formulars vor DIN A3 DIN A4</p>
<p>Fahrbefehlnummer</p>	<p>6stellig, numerisch Ist die chaotische Lagerplatzverwaltung im Produktionslager im Einsatz, muss für die Materialbereitstellung ein Fahrbefehl erstellt werden. Hier wird die zuletzt vergebene Nummer der Fahrbefehle angezeigt und kann verändert werden. Diese wird von cimERP jeweils um die Zahl 1 mit jedem neuen Fahrbefehl hochgezählt.</p>

Auftragsbezogene Einkaufsteile automatisch beim Wareneingang reservieren	Ist dieses Kennzeichen aktiv, so wird beim Wareneingang für A-disponierte EK-Teile automatisch eine Vorreservierung geschrieben, wenn in der Bestellposition ein Bedarfsverursacher hinterlegt ist, dieser Artikel chaotisch geführt ist und in ein chaotisches Lager eingelagert werden soll. Der Artikel ist dazu bestandsgeführt ohne Chargen.
Untergeordnete FA-Baukästen automatisch beim Lagerzugang (BDZ) reservieren	Ist dieses Kennzeichen aktiv, so wird beim BDZ-Lagerzugang für Fertigungs-Baukästen automatisch eine Vorreservierung geschrieben, wenn dieser Artikel chaotisch geführt ist und in ein chaotisches Lager eingelagert werden soll. Der Artikel ist dazu bestandsgeführt ohne Chargen.
CHL-Umlagerungsdialog advanced verwenden	Für die rein chaotische Umlagerung kann der Umbuchungsdialog „advanced“ verwendet werden. → Umlagerung CHL (cd2413) "advanced" Mögliche Werte sind: ja (true) nein (false)
Personal-Nr. bei Abbuchen Fahrbefehle zwingend erforderlich	Mögliche Werte sind: ja: Personalnummer muss zur Auswahl der Lagerbuchung vorgegeben werden nein: Personalnummer ist kein Pflichtfeld (Standardeinstellung)
Matchcode Personal-Nr. sichtbar	Matchcodebutton kann zur Auswahl auf der Maske sichtbar geschaltet werden.

Menüpunkte

Datei	Informationen zum Menüpunkt "Datei"
Bearbeiten	Informationen zum Menüpunkt "Bearbeiten"
Extras	Informationen zum Menüpunkt „Extras“
Hilfe	Informationen zum Menüpunkt "Hilfe"

Buttons

[Informationen zu den "Buttons"](#)

[PARAM, cd0015, cdf 0015 96](#)

From: <http://172.30.2.91/> - [cimERP Online Hilfe](#)

Permanent link: http://172.30.2.91/doku.php?id=cimerp:0030_stammdaten:0010_parameter:0070_chaotisches_lager:0030_basisparameter_chl:start

Last update: 25.06.2021 18:17:45

